

Vorlage Nr.: V-KT/018/2019

Anlagen:

Az.:

Datum: 13.08.2019



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Kloster Bronnbach, Bursariat II - Vergabe Architekten- und Planerleistungen

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungs- und Finanzausschuss	16.10.2019	nicht öffentlich
Kreistag	23.10.2019	nicht öffentlich

Beschlussantrag:

1. Folgende Büros werden stufenweise mit den Leistungsphasen 4 - 8 HOAI beauftragt:

Architektur:	Rittmannsperger Architekten, Darmstadt
Fachplanung Heizung/Lüftung/Sanitär:	Ingenieurbüro Burmester, Würzburg
Fachplanung Elektro:	Ingenieurbüro Metzger, Weikersheim

2. Die 2019 anfallenden Kosten sind im Haushalt des Eigenbetriebs etatisiert, die weiteren Kosten für die Umsetzung der Baumaßnahme ab 2020 sind in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten.

Der Vorsitzende des Kreistages

Landrat Reinhard Frank

1. Sachverhalt

Mit Beschluss S-V-KT/576/2019 vom 22.05.2019 hat der Kreistag das Amt für Immobilienmanagement damit beauftragt, die Planerleistungen in einem VgV-Verfahren EU-weit auszuschreiben. Dies ist aufgrund der Überschreitung des Schwellenwerts für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen in Höhe von 221.000 Euro ist für die Vergabe der Architekten- und Planerleistungen notwendig.

Die Ausschreibung erfolgte nach §14 (3) Satz 2 und §17 VgV im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Dieses wurde am 03. Juli 2019 im Amtsblatt der EU veröffentlicht.

Terminlicher Ablauf:

1. Stufe Teilnahmewettbewerb bis 05.08.2019:

Je zwei Büros gaben ihre Bewertungsunterlagen frist- und formgerecht ab. Die Auswertung erfolgte nach vorher festgelegten Kriterien zur Erfahrung und Leistungsfähigkeit der Bewerber. Alle Bewerber erfüllen die gewählten Teilnahmekriterien für Stufe 2.

2. Stufe Verhandlungsverfahren bis 2.10.2019:

Die Teilnehmer erhielten in Stufe zwei die Aufforderung zur Angebotsabgabe bis 20.09.2019 sowie eine Einladung zur Präsentation und persönlichen Vorstellung. Die Präsentation der ausgewählten Architektur- und Planungsbüros fand am 2.10.2019 nach vorgegebener Bewertungsmatrix durch eine Fachjury bestehend aus Landrat und den Fraktionsvorsitzenden statt.

Im Rahmen der 2. Stufe wurden die zur Teilnahme qualifizierten Planungsbüros nach vorliegendem, geprüfem Honorarangebot und auf Basis der Präsentation wie folgt bewertet:

Objektplanung LPH 4 – 8:

Bannwarth & Ludwig Architekten, Wertheim gemeinsam mit punkt4 Architekten, Kassel	61,96 Punkte
Rittmannsperger Architekten, Darmstadt	97,01 Punkte

Die Fachjury empfiehlt die Vergabe an Rittmannsperger Architekten, Darmstadt.

Fachplanung technische Ausrüstung – Heizung/Lüftung/Sanitär

Ingenieurbüro Willhaug, Mosbach	69,13 Punkte
Ingenieurbüro Burmester, Würzburg	86,69 Punkte

Die Fachjury empfiehlt die Vergabe an Ingenieurbüro Burmester, Würzburg.

Fachplanung technische Ausrüstung – Elektro

Ingenieurbüro Metzger, Weikersheim	80 Punkte
Ingenieurbüro WSR, Estenfeld	Teilnahme abgesagt

Die Fachjury empfiehlt die Vergabe an Ingenieurbüro Metzger, Weikersheim.

2. Alternativen/Anträge/Anfragen

keine

3. Finanzielle Auswirkungen

Legt man die aktuelle Kostenberechnung i. H. v. 5,64 Mio. Euro netto und 6,79 Mio. Euro brutto zugrunde, so ist mit folgenden Brutto-Honoraren zu rechnen:

Architekten und Ingenieurleistung		beauftragt		Prognose	
		(netto)	(brutto)	(netto)	(brutto)
Objektplanung					
LPH 2	Bannwarth	26.500,00 €	31.535,00 €		
LPH 3	Bannwarth	92.498,85 €	110.073,63 €		
LPH 4-8	Rittmannsperger			427.615,20 €	508.862,09 €
Technische Ausrüstung -HLS					
LPH 2	Burmester	20.000,00 €	23.800,00 €		
LPH 3	Burmester	39.991,70 €	47.590,12 €		
LPH 4-8				167.024,08 €	198.758,66 €
Technische Ausrüstung- Elektro					
LPH2	IB Metzger	8.000,00 €	9.520,00 €		
LPH 3	IB Metzger	25.680,15 €	30.559,38 €		
LPH 4-8				85.776,54 €	102.074,09 €

Die Kosten sind ab dem Jahr 2020 im Finanzhaushalt, Teilhaushalt 8, unter dem Investitionsauftrag I11243524000 eingeplant. Kosten, die noch im Jahr 2019 anfallen sind im Haushalt des Eigenbetriebs Kloster Bronnbach abgebildet. Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kloster Bronnbach sind für das laufende Jahr Mittel von insgesamt 420.000 Euro veranschlagt.